

## **Vorlesungsverzeichnis**

M.Sc. European Urban Studies (PO 2018)

Sommer 2019

Stand 12.11.2019

**M.Sc. European Urban Studies (PO 2018)**

**3**

**M.Sc. European Urban Studies (PO 2018)****119120202 Space + Costs****B. Nentwig**

Veranst. SWS: 4

Seminar  
wöch.**Beschreibung**

Aufbauend auf dem Projekt W5 (Wissen Wer Wie Wohnen Will) sollen interkulturelle Unterschiede verschiedener Zielgruppen auf Entwurfsparameter bezogen werden.

Die Definition sogenannter „Kreativmilieus“ wird in den Kontext der tatsächlichen Lebenswelten mit dem entsprechenden geografischen und kulturellen Bezug gebracht. Die zu erwartenden Ergebnisse sollen dann an den konkreten Entwürfen

geprüft werden.

Inhaltlich baut das Seminar insbesondere auf der Methodik der Sinus-Milieus auf.

Sinus-Milieus arbeiten auf der Grundlage umfassender empirischer Sozialforschung und sind insbesondere in der Konsumgüterindustrie und Parteienforschung anzutreffen.

Die Leistungen des Seminars umfassen die Entwicklung von entwurfsrelevanten Parametern und einer konkreten Zielgruppenstudie durch Profile.

**Bemerkung**

Findet nach Absprache mit Prof. Rudolf vorauss. Donnerstags statt.

**Voraussetzungen**

Teilnahme am Projekt " COLLABORATIVE.BAUHAUS - GLOBAL. ..." Prof. Rudolf

**119121102 Images design Images - Bilder entwerfen Bilder****A. Garkisch**

Veranst. SWS: 2

Seminar  
Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 03.04.2019 - 03.07.2019**Beschreibung**

Das Theorieseminar ist eine Seminarreihe, die unseren Umgang mit Bildern, Vorstellungen und Referenzen beim Entwurf thematisiert. Durch die Digitalisierung haben die Geschwindigkeit und die Menge der Bilder zugenommen, die wir beim Entwerfen und im Entwurf einsetzen können. Im Konsum des Bildstroms verliert die einzelne Referenz an Bedeutung. Fast schon unbewusst fließen Bilder in den Entwurf und werden sofort zu neuen Bildern verarbeitet. Dabei ist ein Kreislauf von immer gleichen Bildern entstanden, der vermeintlich auf der Suche nach Neuem ist.

Bilder und Referenzen für den Entwurf zu nutzen, war nicht immer selbstverständlich. Für die Architekten der Nachkriegsmoderne und des Funktionalismus musste sich der Entwurf aus den technischen und den sozialen Bedingungen heraus definieren. Bilder oder gar historische Referenzen waren von vornherein ausgeschlossen oder wurden nicht öffentlich benannt.

Die Seminarreihe untersucht das Thema in vier Semestern von den Anfängen der Postmoderne, der Behauptung der Autonomie der Architektur bei den Architekten des Rationalismus, der Verwendung des Vorgefundenen bei den analogen Architekten, dem Einsatz des Bildes zur Konstituierung des Entwurfs bei Eisenmann, Shinohara und Ogiati bis zur heutigen Generation Instagram.

Im Seminar setzen wir uns mit einzelnen Architekturpositionen, ihren Entwürfen und Texten auseinander. Dabei wird von den Studenten eine intensive Recherche, Textarbeit und Grundrissanalyse in Skizzenform erwartet.

**Bemerkung**

Teil I - SS 2019

*Rational Architecture/ Rationalismus*

Ungers, Rossi, Grassi, Diener

Teil II - WS 2019/20

*Analog Architecture/ Die analoge Architektur*

Sik, Meili, H de M

Teil III - WS 2020 / 21

*The self-referential architecture/ Das Selbstreferenzielle in der Architektur*

Eisenmann, Shinohara, Ogiati

Teil IV - SS 2021

*Hard Core Architecture/ Generation Instagram*

Pier Vittorio Aureli, Dogma, monadnock

**119121203 Urban Horizons**

**S. Mandic, S. Rudder**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 09:15 - 10:45, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 005, 10.04.2019 - 03.07.2019

Mi, Einzel, 09:15 - 12:30, Abgabe an der Professur, 03.07.2019 - 03.07.2019

**Voraussetzungen**

Very good english language skills

**119122703 European spatial planning**

**J. Gamberini**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 005, 03.04.2019 - 03.07.2019

**Beschreibung**

The seminar Spatial planning is part of the module "European cities". It is specifically designed for students of the master program European Urban Studies. The aims of the seminar are to develop an understanding and a wider reflexion of the diversity of planning cultures in Europe through the analysis of models, theories, key concepts and case studies. This seminar proposes to explore and question more thoroughly the challenges spatial planning faces and the answers given. We will raise and discuss some of the following questions: what are the main principles of spatial planning in European countries? What are the main, and somehow contradictory, challenges spatial planning must face (e.g. metropolisation vs. shrinking processes)? To what extent is spatial planning able to maintain social and territorial cohesions and to integrate the sustainability imperatives? What are the political and planning responses and what kind of instruments are developed?

**Bemerkung****Methods**

The seminar methods are mainly based on:

- Discussions over key concepts of spatial planning in Europe through articles and case studies;
- Short presentations;
- Working groups;
- Identification and definition of key concepts related to spatial planning and the capacity to maintain a collective glossary.

**Voraussetzungen**

Enrollment!

**119122801 Arbeiter, Fußball, Nachbarschaft: Schalke zwischen Tradition und Aufbruch**
**F. Eckardt**

Veranst. SWS: 8

Projekt

Di, wöch., 09:15 - 16:45, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 16.04.2019 - 02.07.2019

**Beschreibung**

Im Jahr 2018 schloss die letzte Zeche im Ruhrgebiet. Obwohl dieser Prozess sich über Jahrzehnte hingestreckt hat, ist vielerorts der Übergang zu einer post-industriellen Stadt nicht gelungen. Durch den Strukturwandel sind viele Städte nicht nur wirtschaftlich unter Druck geraten, auch der soziale Zusammenhalt ist in den ehemaligen Arbeiter-Vierteln erodiert. Nachdem die Arbeit als gemeinsamer Fixpunkt für viele Menschen nicht mehr vorhanden ist, sind andere kulturelle und soziale Institutionen gefragt, diese soziale Kohäsion zu ersetzen. Dazu gehört vielerorts der Sport, und insbesondere der Fußball.

Schalke als Traditionsverein in der ehemaligen Zechen-Stadt Gelsenkirchen ein prominentes Beispiel. Einst gegründet von den Zechenarbeitern und unterstützt von der ansässigen Arbeiterschaft, hat der Verein heute Fans und Zuschauer von überall. Währenddessen erlebt der Stadtteil Schalke-Nord einen schwierigen Wandel und leben viele Menschen dort unter prekären Umständen.

In Zusammenarbeit mit der neugegründeten Stiftung Schalker Markt untersucht werden, welche Potentiale in Schalke-Nord vorhanden sind und wie sich das Leben in der Nachbarschaft gestaltet. Nach einer explorativen Phase mit einem Vorort-Besuch für Interviews mit wichtigen Akteuren soll sich die Forschung auf wichtige Problemstellungen konzentrieren, an der in einer zweiten Vorort-Phase fokussiert gearbeitet werden sollen. Das Projekt hat eine Studie zum Ziel, die anhand von qualitativen Methoden arbeiten soll und die ihre Ergebnisse über einen Podcast für eine breitere öffentliche Debatte zur Verfügung stellen soll.

Die geplante Studie soll komparativ angelegt werden, so dass die Erkundung von Schalke im Vergleich zu ähnlichen ehemaligen Arbeiterstadtteilen erfolgen kann. Dabei wird der Grundgedanke verfolgt, dass Fußball-Vereine eine wichtige Rolle einnehmen können bei der Neugestaltung ihrer Nachbarschaften. Die Studie wird deshalb auch Erfahrungen aus Manchester, Rotterdam und anderen Städten systematisch aufarbeiten.

Termin: dienstags, 9:15 Uhr, erster Termin: 16. April 2019

**Bemerkung**

Richtet sich an: MA European Urban Studies

**119122802 Urban Life beyond Growth: Discovering the Post-growth City**

**A. Brokow-Loga, F. Eckardt, F. Landau, A. Toland, F. Werner** Verant. SWS: 2  
Seminar

Mi, Einzel, 09:00 - 13:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205, 24.04.2019 - 24.04.2019

BlockSat., 10.05.2019 - 11.05.2019

Mo, Einzel, 09:00 - 13:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205, 13.05.2019 - 13.05.2019

Di, Einzel, 09:00 - 13:00, Marienstraße 7 B - Seminarraum 205, 14.05.2019 - 14.05.2019

**Beschreibung**

**This seminar will offer insights, discussions and inputs for the furthering of alternative views and planning approaches for urban life after growth. It is motivated by the essential acknowledgement of the devastating effects of city planning based on the consumption of scarce resources, political authoritarianism, lacking forms of self-realisation and cultural closure which is dominating today's urban societies.**

**While theoretical reflections and many bottom-up projects are having pointed at a potential change of paradigms regarding urban life and urban planning, a further workout of proposals for a new perspective for cities in the light of the amounting challenges is still missing.**

**With this seminar, the necessary reorientation for thinking, writing, researching and projecting urban life beyond growth is intended to be taken. The seminar invites students from arts, architecture, and urban studies to join forces for creating a learning and cooperation platform for a post-growth Thuringia. Thus, one focus lies on combining creative and scientific techniques to record stories and ideas connected to the idea of a post-growth city.**

**Bemerkung**

**The seminar consists of three parts. Firstly, a preparatory meeting for the theoretical debate on the post-growth city (24<sup>th</sup> of April). Secondly, from 8 till 15<sup>th</sup> of May, a joined workshop will be organised with students from our partner university in Jordan. This block consists in detail: participation in a conference on post-growth cities in Weimar (10 and 11<sup>th</sup> of May), a joined visit of projects in Leipzig, and working one day with the Jordan students on a local case study. Subsequent to these discoveries, a conceptual, reflective and evaluative part on 14<sup>th</sup> of May will complete the seminar.**

**119122804 Academic Development**

**F. Eckardt** Verant. SWS: 2  
Seminar

Mo, Einzel, 17:00 - 18:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 005, 15.04.2019 - 15.04.2019

**Beschreibung**

This seminar is addressing the further development of the academic skills of the students participating in the Master program „European Urban Studies“. It will focus on the preparation conceptually, organizationally and methodologically of the individual research project in the third semester. It will be organized with consultative meetings of the group in a 14 days-rhythm. The general goal is to develop a coherent, feasible and clear research plan consisting of an academically argued for research question, a convincing methodology and a practical time and work plan.

Termin: montags, 17:00 -18:30 Uhr, erster Termin 16.4.2019

**Bemerkung**

Richtet sich an: MA European Urban Studies

**119122806 Struggle for Space, Struggle for Identity: Reading James Baldwin in an anti-colonial context****B. Zamzow**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Di, wöch., 18:00 - 21:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 28.05.2019 - 04.06.2019

Di, wöch., 18:00 - 21:00, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 008, 18.06.2019 - 25.06.2019

**Beschreibung**

This is a reading and writing seminar on the racial and social inequality of African Americans in the U.S. and the ensued Civil Rights movement in the 1960's. James Baldwin was a writer who strongly influenced anti-colonial movements especially by black populations world-wide. Movies based on his essays and novels such as "I am not you Negro" and "If Beale Street Could Talk" draw connections to today's Black Lives Matter movement. It shows that his writing is just as controversial and politically charged as 60 years ago.

We will read post-colonial academic material and then use James Baldwin's writings in order to gain access to a subaltern perspective on power hierarchies. Each meeting will entail a discussion and free writing session. Conceptualized as a follow-up to the seminar 'Revisiting Utopia' from the winter semester, all students who are interested in post-colonial studies and in creative writing processes leading to academic writing are welcome to join.

**Leistungsnachweis**

Essay

**119123802 Urban Modeling and Simulation - Advanced Methods****R. König**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mi, wöch., 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 1a - Allg. Medienpool 003, 03.04.2019 - 03.07.2019

**Beschreibung**

Im Rahmen des Seminars werden die Teilnehmer in weiterführende Techniken zur urbanen Modellierung und Simulation, basierend auf System Dynamics Methoden eingeführt. Wir werden uns mit der Modellierung komplexer räumlicher Systeme auf regionaler und urbaner Ebene befassen. Es werden Analyse zur Nutzung urbaner Strukturen eingeführt (z.B. Fußgängerströme oder ökonomische Potentiale) sowie Modelle für Interaktionen von Flächennutzungen vorgestellt. Mittels System Dynamics Modellen können zeitliche Veränderungen von Stocks and Flows simuliert werden.

Die im Rahmen von Online-Seminaren vermittelten Kenntnisse werden in Konsultationen vertieft und im Rahmen des Planungsprojekts für neue Städte in Äthiopien angewandt. Es wird erwartet, dass die Kursteilnehmer im letzten Semester den Kurs „Computational Urban Modeling and Simulation“ absolviert haben.

**Bemerkung**

Mi, 11:00 - 12:30 Uhr

Ort: Computerpool EG, Belvederer Allee 1a

Beginn: 03.04.2019

Umfang: 3 ECTS

**Voraussetzungen**

Studiengänge: Master Integrated Urban Development and Design (IUDD), Master Advanced Urbanism, Master Europäische Urbanistik, Master MediaArchitecture

**1724308 Urban Australia: Resilience, Sustainability and Headways****B. Stratmann**

Veranst. SWS: 2

Seminar

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Belvederer Allee 5 - Seminarraum 007, 08.04.2019 - 01.07.2019

**Beschreibung**

The seminar will explore major aspects of urban development in Australia, also looking at the historical formation of Australian cities and the links between urban and societal development. Issues to be discussed will include: housing and housing styles; suburbanization and urban renewal; gentrification; segregation; multiculturalism, diversity and urbanity; the compact city model, urban form and sustainable development; transport and infrastructure; economic restructuring and globalisation; cities and regions; place marketing, hallmark events, cities in competition; urban resilience. The concepts employed in the course can be applied to the analysis of urban development in other Western countries, including Germany. In general, the seminar provides students of architecture and of urban studies with an understanding of urban issues as examined by urban sociologists. Being taught overseas the course will commence with an introduction to Australian society, including Aboriginal life and culture.

**engl. Beschreibung**

The seminar will explore major aspects of urban development in Australia, also looking at the historical formation of Australian cities and the links between urban and societal development. Issues to be discussed will include: housing and housing styles; suburbanization and urban renewal; gentrification; segregation; multiculturalism, diversity and urbanity; the compact city model, urban form and sustainable development; transport and infrastructure; economic restructuring and globalisation; cities and regions; place marketing, hallmark events, cities in competition; urban resilience. The concepts employed in the course can be applied to the analysis of urban development in other Western countries, including Germany. In general, the seminar provides students of architecture and of urban studies with an understanding of urban issues as examined by urban sociologists. Being taught overseas the course will commence with an introduction to Australian society, including Aboriginal life and culture.

**Voraussetzungen**

gute Englischkenntnisse - sound knowledge of English

**Leistungsnachweis**

student class presentation of a selected topic (usually in groups of 2 to 3 students), submission of the written version of the seminar paper also summarizing the discussion that follows the presentation of your topic, regular engagement in seminar discussions